



## Meine Gedanken

### Energie

*Energie kann weder produziert noch verbraucht werden, nur umgewandelt. Aus den Energiequellen Licht, Wärme und Bewegung wird Elektrizität, und umgekehrt. Diese Prozesse haben Folgen für die Umwelt. Die überall vorhandene Energie in Elektrizität umzuwandeln, ohne zu viel Schaden anzurichten, wird daher immer wichtiger. Ein Weg der Schadenverhinderung ist natürlich, erst gar keine Elektrizität zu brauchen. Will man aber Licht haben, braucht man Elektrizität. Kerzen und Fackeln sind keine Lösung, auch sie richten Schäden an und Feuer ist gefährlich in der Handhabung. Also versuchen wir Materialien, Wege und Verhaltensweisen zu finden, die weniger Elektrizität effizienter brauchen. Zur Erinnerung daran, dass es einiges davon schon gibt, werden wir im TIP Tipps zur Energieeinsparung drucken.*

*Ihre Daniela Heyer*

## Gemeindemitteilungen

### Trogen senkt den Steuerfuss

Der Gemeinderat beantragt den Stimmberechtigten, auf 2014 den Steuerfuss um 0,2 auf 4,1 Einheiten zu senken. Unter Berücksichtigung dieser Steuerfussenkung sieht die Erfolgsrechnung 2014 ein Defizit von knapp 164'000 Franken vor. Im Investitionsbudget beträgt der Ausgabenüberschuss fast 1,8 Millionen Franken.

### Gründe für die Steuersenkung

Die Gemeinde Trogen hat in den letzten Jahren mit wenigen Ausnahmen immer besser abgeschlossen als budgetiert und konnte höhere Abschreibungen tätigen. Dies ist teilweise darauf zurückzuführen, dass die Steuererträge jeweils bisher zurückhaltend budgetiert worden sind und dann insbesondere bei den Sondersteuern (Handänderungen, Grundstückgewinne, Erbschaftssteuern) doch höhere Erträge resultierten. Andererseits konnten die Ressortleiter die Budgetvorgaben grösstenteils einhalten oder sogar weitere Einsparungen erzielen. Der Gemeinderat hat deshalb entschieden, die Steuererträge für 2014 optimistischer einzusetzen als bisher. Aus der Steuerfussreduktion um 0,2 Einheiten resultieren Mindererträge von 240'000.– Franken.

Der Gemeinderat hat sich den Entscheid nicht einfach gemacht. Im

Moment wird überall eher von Steuererhöhungen gesprochen und beim Kanton wird ein Entlastungspaket geschnürt, mit dem der Kanton Einsparungen zulasten der Gemeinden vorschlägt. Dies wird ohne Zweifel dazu führen, dass noch mehr gesetzliche Aufgaben auf die Gemeinden abgewälzt werden, verbunden mit nicht beeinflussbaren gebundenen Ausgaben. Auch die Aufwendungen für die Pflegedienstleistungen oder bei der Sozialhilfe sind nie planbar. Im Moment sind die finanziellen Konsequenzen der Sparmassnahmen beim Kanton jedoch noch nicht konkret bezifferbar. Die Gemeinde Trogen hatte in den vergangenen Jahren immer den höchsten Steuerfuss unter den Ausserrhoder Gemeinden. Mit der Korrektur auf 4,1 Steuereinheiten wird sich Trogen dennoch erst im hinteren Mittelfeld der Gemeinden befinden.

Die Finanzlage ist im Moment so stabil, dass der Gemeinderat auch nicht «auf Vorrat» Steuern erheben muss, sondern die Steuerzahler in einem für die Gemeinde finanziell verantwortbaren Rahmen entlasten kann. Zudem haben die Haushalte von Trogen mit der Erhöhung der Wassergebühren auf 2014 Mehrbelastungen zu erwarten. Dabei handelt es sich

*Fortsetzung Seite 2*

um Gebühren, die nicht aus Steuererträgen finanziert werden können. Die Finanzaufsicht des Kantons hat dem Gemeinderat bei seiner jährlichen Prüfung wiederum bestätigt, dass die Gemeindefinanzen gesund sind. Die Eigenkapitalbasis der Gemeinde ist momentan so hoch, dass die Gemeindefinanzen nicht gleich aus dem Lot geraten, wenn die Prognosen nicht eintreffen. Der Gemeinderat wird die Entwicklung genau weiterverfolgen und rechtzeitig Massnahmen diskutieren.

#### *Abschreibungen*

Mit dem neuen Finanzhaushaltsgesetz kommt es bei den Abschreibungen zu einem Systemwechsel. Bisher waren die Gemeinden mit ihrer Abschreibungspraxis frei und konnten zum Beispiel bei guten Rechnungsergebnissen zusätzliche Abschreibungen vornehmen. Das neue Rechnungsmodell geht nun von einer linearen Abschreibungspraxis nach Lebensdauer der Investitionen aus. Der Gemeinderat hat diese Quoten im Sommer definiert. So werden Gebäude, Strassen oder Leitungen über eine längere Dauer und mit entsprechend kleineren Quoten abgeschrieben, während Fahrzeuge, EDV-Infrastruktur etc. schneller und mit höheren Sätzen abgeschrieben werden.

#### *Investitionsrechnung*

Die grössten Positionen sind der Beitrag an die Durchmesserlinie sowie die bereits kommunizierten grossen Investitionen zur Erneuerung der Wasserversorgung.

#### *Öffentliche Versammlung am 7. November 2013*

Über das Budget 2013 wird am 24. November 2013 abgestimmt. Die Budgetunterlagen werden rechtzeitig in Kurzform in alle Haushaltungen verteilt. Darin werden neben der Grobübersicht auch die vorgesehenen grösseren Ausgabenpositionen oder Abweichungen zum Vorjahr kommentiert. Die detaillierten Budgetzahlen können wie immer bei der Gemeindekasse bezogen werden. Am 7. November 2013 findet im Saal der «Krone» eine öffentliche Versammlung statt.

#### *Darstellung des Budgets und der Kommentare*

Nach dem «Übergangsjahr» mit zwei Rechnungsmodellen im Abstimmungsbüchlein wird der Voranschlag nun vollständig nach neuem Rechnungsmodell «HRM2» dargestellt. Er enthält neben dem Budget 2014 die Gegenüberstellung zum Budget 2013. Es fehlt allerdings der Vergleich zum Jahr 2012, der noch nach dem bisherigen Rechnungsmodell dargestellt war.

Die Budgetkommentare werden sich entsprechend dem neuen Rechnungsmodell ebenfalls verändern. Es ist nicht mehr möglich, die Budgetkommentare ressortweise zu gliedern. Sie werden nun entsprechend der neuen Darstellung im veröffentlichten Budget neu gruppiert.

#### **Neuer Strommix für die Gemeindegebäude**

Bisher bezog die Gemeinde für ihre eigenen Gebäude von der SAK das Produkt «mixstrom». Auf den 01.01.2014

wechselt die Gemeinde auf den «naturestrom basic».

Der Gemeinderat hat im Verlauf des Jahres beschlossen, die Zertifizierung als «Energistadt» zu erreichen. Eine der Massnahmen im Anforderungskatalog ist der Einkauf von Naturstrom (Wasserkraft, Sonne, Wind, ohne Kernenergie) für die gemeindeeigenen Gebäude. Damit werden 2013 die Stromkosten voraussichtlich um ca. Fr. 12'000.– steigen. Der Gemeinderat ist aber der Meinung, dass sich diese Mehrkosten zugunsten der Förderung von Strom aus erneuerbaren Energien rechtfertigen und hofft, dass die Trognenerinnen und Trognener den Wechsel zum Naturstrom ebenfalls in Betracht ziehen.

Selbstverständlich wird die Gemeinde ihre Gebäude auch auf mögliches Stromsparpotenzial überprüfen. Diese Massnahme ist ebenfalls im Anforderungskatalog für das Energistadt-Label aufgeführt und wird von der Energiekommission bearbeitet.

## **Wärmeverbund Speicher-Trogen wächst zusammen**

Der Ausbau des Wärmeverbunds in Speicher und Trogen kommt zügig voran. Durch die im Bau befindliche Verbindungsleitung wird noch dieses Jahr das in Speicher erzeugte Warmwasser nach Trogen fliessen und dort für heimelige Wärme in den angeschlossenen Liegenschaften sorgen.

Mit der Übernahme der Elektro Speicher-Trogen AG (EST) durch die St.Gallisch-Appenzellische Kraftwerke AG (SAK) im Herbst letzten Jahres wurde die Energieunternehmung auch Besitzerin des Wärmeverbunds Speicher-Trogen. Für die SAK war dies aber kein Novum, engagiert sie sich doch bereits seit längerem als Partnerin beim Bau und Betrieb von Wärmeverbänden, teilweise mit integrierter Stromproduktion.

#### **Bohrung unter der Hauptstrasse**

Zurzeit ist die wichtige Verbindungsleitung zwischen der Heizzentrale Wies in Speicher und dem Fernwärmenetz in Trogen im Bau. Herzstück der Verbindung ist die Unterquerung der Hauptstrasse Spei-

cher-Trogen im Gebiet Sägebach/Gfeld. Das Teilstück von rund 120 Metern Länge wird gebohrt und anschliessend wird im Bohrloch (Durchmesser 48 Zentimeter) das isolierte Leitungsrohr verlegt. Der Zusam-



Die Verbindungsleitung zwischen Speicher und Trogen

menschluss der beiden Netze wird in den nächsten Wochen erfolgen. Wegen der Topographie muss im Bereich Lender eine zusätzliche Pumpstation installiert werden.

In Speicher ist das Wärmenetz der beiden Heizzentralen bereits verbunden. Die ältere der beiden Zentren wird nicht mehr benötigt, steht aber als Reserve zur Verfügung. In Trogen sind die Netze der beiden bestehenden Heizzentralen in den letzten Wochen miteinander verbunden worden. Mit der Fertigstellung der Verbindungsleitung zwischen den beiden Gemeinden werden die zwei bisherigen Heizzentralen nur noch zur Spitzenlastabdeckung eingesetzt.

#### **Wärmeverbund-Ausbau geht weiter**

Der Wärmeverbund Speicher-Trogen bestand ursprünglich aus drei dezentralen

Wärmeverbänden in beiden Gemeinden sowie der neuen, modernen Heizzentrale Wies in Speicher. Zur Wärmeerzeugung wird ausschliesslich Holz aus dem Wäldern in der näheren Umgebung genutzt. Den Verantwortlichen bei der SAK war schon bei der Fusion mit der EST AG bewusst, dass nur ein Weiterausbau des Wärmeverbunds dessen Rentabilität längerfristig sichert. In Speicher ist das Leitungsnetz grösstenteils erstellt und die Wärme wird seit Frühjahr 2010 in der Heizzentrale Wies erzeugt. Anders in Trogen, dort wurde in den letzten Monaten der Leitungsbau vorangetrieben. Eine aufwändige Arbeit, vor allem wegen der engen Verhältnisse im Dorfkern und der gleichzeitigen Sanierung von Werkleitungen.

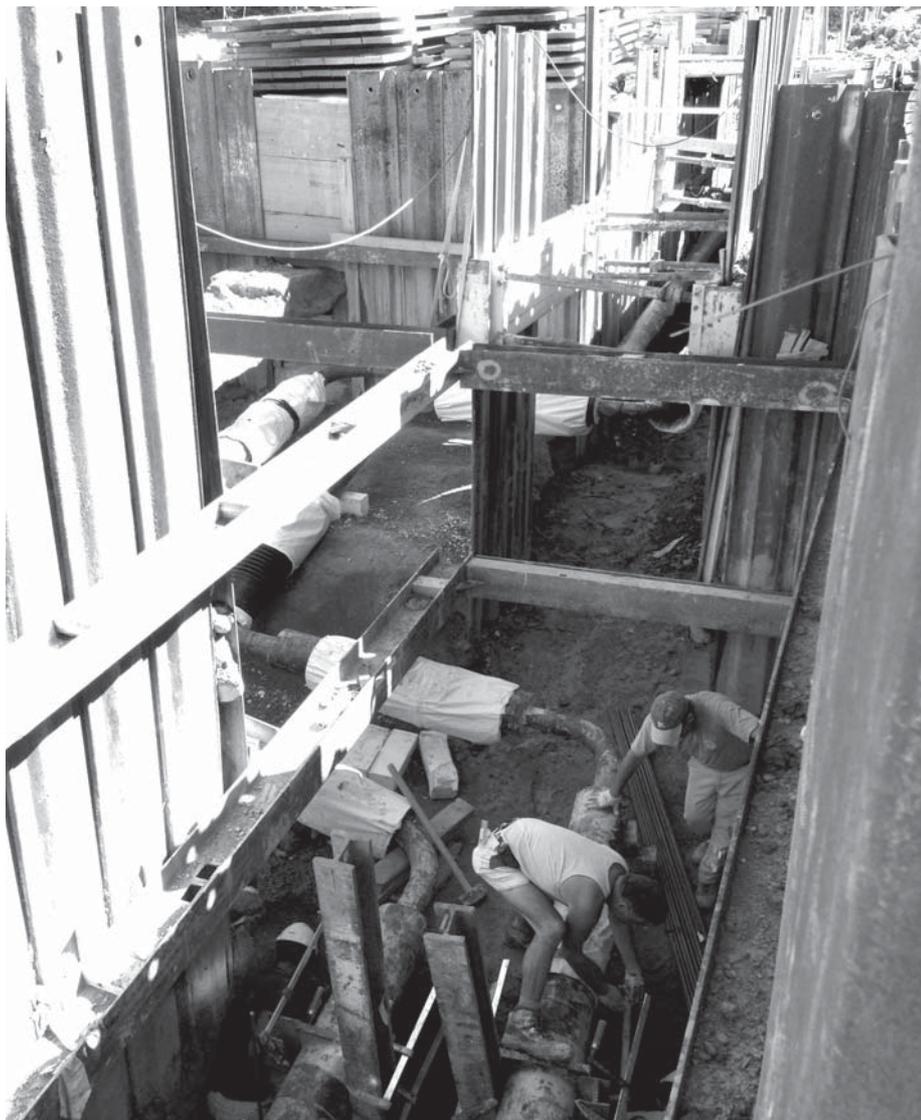
In Speicher und Trogen sind derzeit über 150 Liegenschaften an den

#### **Energiespartipp Licht**

Mit LED-Lampen kann man Strom sparen, auch gegenüber Energiesparlampen. Leider sind LED-Leuchten in der Anschaffung, vor allem wenn man gute Qualität will, sehr teuer.

Berechnet man aber Anschaffungskosten und Strombedarf über längere Zeiträume, besonders bei Lampen, die viel in Betrieb sind, spart man Kosten und viel Strom. Unter <http://www.topten.ch/deutsch/ratgeber/rec.led.html> finden sich viele nützliche und hilfreiche Informationen.

Wärmeverbund angeschlossen. Bis ins Jahr 2017 wird das Fernwärmenetz laufend erweitert und verdichtet. Bei Neu- und Umbauprojekten wird ein Anschluss an den Verbund – und damit an die Versorgung mit nachhaltiger Wärme – laufend geprüft. (pd)



Im Gebiet Sägebach/Gfeld wird das Loch für die Verbindungsleitung gebohrt.



#### **Erstes Quartal ist geschafft**

Die Klasse vom Schwerpunkt Fach Wirtschaft und Recht führt seit einigen Jahren als Projekt den Kiosk am Gleis. Nun haben wir, die aktuelle 6. Klasse, schon ein Quartal hinter uns gebracht. In unserem Projekt sind wir bereits sehr tätig gewesen und wir haben schon viele Dinge verändern können. Unsere Aufgabe besteht darin, die wesentlichen Geschäftstätigkeiten zu überwachen und Aktionen zu gestalten und vermarkten. Es ist uns eine Freude, mit diesem Projekt einen realen Eindruck der Wirtschaftswelt zu bekommen und das Kioskangebot in Trogen aufrecht zu erhalten.

#### **Öffnungszeiten nach den Schulferien (ab 21.10.13)**

Wir bedienen Sie auch gerne nach den Herbstferien zu unseren üblichen Öffnungszeiten.

Mo – Fr: 07:00 – 12:00 14:00 – 18:30  
Sa & So: 08:30 – 14:00

Wir hoffen, dass alle unsere Kunden gut in die kältere Jahreszeit gestartet sind,  
Ihr KIOSK am Gleis



## Altersheim Boden Trogen im Appenzellerland

### Noch einmal ausfliegen



Der nächste Winter kommt bestimmt, dachten wir und packten die Gelegenheit beim Schopf noch

einmal auszufliegen. Ein Blick auf den Arbeitsplan, ein Anruf beim Carunternehmen, ein Anruf im Re-



staurant und sowohl Reiseroute als auch Ausflugstag standen fest. Erstmals hatten wir auch keinen Ausweichtermin geplant und verfolgten mit Bangen den Wetterbericht. Dieser hatte für die ganze Woche Regen angesagt, mit Ausnahme vom Donnerstag, 3. Oktober. Just an diesem Tag, ob man es glaubt oder nicht, fand unser Ausflug statt. Am Vortag kam eine Bewohnerin zu mir ins Büro und sagte: «Mer müend numme bäte, dänn lachet dä Himmel!» Und sie hatte Recht.

Pünktlich um 09.30 Uhr waren wir alle reisefertig, der Car stand vor der Tür und das Einsteigen ging vor lauter Vorfreude einfacher als gedacht.

Die Fahrt führte uns über die Wasserfluh, den Ricken, Richtung Einsiedeln, weiter vorbei am Denkmal von Morgarten bis hin zum schönen Ägerisee. Unser Ziel war ein Hotel/Restaurant direkt am See gelegen, mit dem ganz speziellen Namen Eierhals. Dort erwarteten uns schön gedeckte Tische, ein köstliches Menu, guter Wein und eine wunderbare Aussicht auf den See. Die Sonne schien, es war herrlich warm und so konnten wir unseren Kaffee am Nachmittag sogar auf der Terrasse geniessen.

«Jetzt simmer nümme i de Schwiz», meinte eine Bewohnerin und jeder wunderte sich. «Jetzt simmer i de Innerschwiz» und alle lachten. Wo sie Recht hat, hat sie Recht!

Müde und zufrieden machten wir uns gegen drei Uhr auf den Heimweg und landeten glücklich um fünf Uhr wieder im Boden.

Der nächste Winter kommt bestimmt. Hoffen wir, dass er nicht so lange wird, wir dafür aber noch lange von diesem sonnigen Ausflug zehren können.

Bild links: Das bekannte Denkmal in Morgarten erinnert an die Schlacht zwischen den Eidgenossen und den Habsburgern.

### Zivilstandsamt Trogen

#### Geburten

*Beeler, Fabio* geboren am 3. Oktober 2013 in Heiden AR, Sohn des Beeler Yves Philippe und der Beeler-Walt Nicole, wohnhaft in Trogen, -



Gemeinnütziger Frauenverein Trogen

**Der nächste Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren**, organisiert vom Frauenverein, findet am Mittwoch 06. November 2013 um 11.45 Uhr im Restaurant Rebstock in Trogen statt. Wir bitten Sie sich bis am Vorabend per Telefon bei Anni Schefer unter 071 344 29 71 zu melden. Sollte Anni Schefer nicht zu Hause sein, können Sie Ihre Mitteilung auf den Telefonbeantworter sprechen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

## Backen mit Kindern im Haus Viva Vita...

### ...für Kinder ab 4 Jahren

Grittibänze, Läbchueche, Wiehnachtsstärne und Wiehnachtschrömlin  
Im Haus Viva Vita an der Sandegg 3 in Trogen backen wir gemeinsam für die kommende Advents- und Weihnachtszeit Grittibänze, Läbchueche

und Wiehnachtschrömlin zum Mitnache nehmen, selber essen oder verschenken.

Jedes Kind formt und gestaltet seinen eigenen Grittibänz oder Wiehnachtsstärn, verziert mit natürlichen Materialien seinen Lebkuchen und formt verschiedene Wiehnachtschrömlin. Der Phantasie sind keine Grenzen gesetzt.

Mittwoch 4. Dezember 2013  
(Grittibänz und Läbchueche)

Samstag 7. Dezember 2013  
(Wiehnachtsstärne aus Zopfteil und Läbchueche)

Mittwoch 11. Dezember 2013  
(Wiehnachtschrömlin)

Samstag 14. Dezember 2013  
(Wiehnachtschrömlin)  
Viva Vita freut sich auf viele kreative, backfreudige Kinder (max. 10 Kinder)

Zeit: Jeweils von 14:00 bis 17:00 Uhr  
Unkostenbeitrag inkl. Zvieri: 10 Fr. (pro Nachmittag)  
Mitbringen: Schürze oder altes Hemd

Bitte anmelden bis spätestens 30.11.2013 bei Yatra Tel. 079 437 19 33 oder per Mail unter [info@vivavita.ch](mailto:info@vivavita.ch)

## Ronja Räubertochter



**Sonntag, 9. November 2013, 15.00 Uhr**

Nach dem Kinderbuch von Astrid Lindgren, gespielt von den Tösstaler Marionetten Figurentheater für Kinder und Erwachsene. - Tief versteckt im Wald steht eine Burg, wo wilde Räuber hausen. In einer Gewitternacht spaltet der Blitz das Räubernest in zwei Teile. Es ist die Nacht, in der Ronja geboren wird. Schon bald erkundet sie den Wald und all seine Wunder und Wesen, wie die

Rumpelwichte, Graugnommen und Wilddruden.

Eines Tages entdeckt Ronja beim Spielen im Wald Birk Borkasohn, einen Räuberjungen aus der verfeindeten Borkasippe. Während sich ihre Äster bis aufs Blut bekriegen, wächst zwischen Ronja und Birk eine innige Freundschaft.

Empfohlen ab 7 Jahren  
Herzlich Willkommen im Kulturhaus Trogen!

Kosten: 10.- Kinder, 15.- Erwachsene

## Wir gratulieren unseren älteren Einwohnern

- 03.11.: Margrit Früh-Riedmann, Bergweg 5, 81 Jahre
- 08.11.: Leonids Salnajs, Berg 11, 80 Jahre
- 14.11.: Rolf Kupper-Eigenmann, Unterbach 22, 81 Jahre
- 19.11.: Margaretha Nef, Kinderdorfstrasse, 83 Jahre
- 22.11.: Hans Fischer-Weber, Befang 20, 89 Jahre
- 23.11.: Hermina Hohl, Kinderdorfstrasse 7, 86 Jahre
- 25.11.: Hildegard Tobler-Wick, Wäldlerstrasse 4, 81 Jahre
- 26.11.: Gerda Knöpfli-Bergs, Gfeld 17, 81 Jahre
- 26.11.: Emil Enzmann, Wäldlerstrasse 4, 92 Jahre
- 28.11.: Marie Rechsteiner-Freund, Schibenwald 3, 81 Jahre
- 28.11.: Ernst Bruderer-Wuffli, Ratholz 4, 86 Jahre
- 30.11.: Alice Schläpfer-Fässler, Nideren 32, 92 Jahre

## Trogener Bevölkerungsstatistik

Aktuelle Einwohnerzahl ohne Wochenaufenthalter: 1'723 Personen  
Zunahme: 10 Personen

### Trogener Info-Post TIP

*Gelangt an alle Haushaltungen in Trogen.*

*Die nächste Ausgabe erscheint am Freitag, dem 29. November 2013*

*Annahmeschluss: Mittwoch, 20. November 2013*

*Herausgeber und Redaktion: Heiri Kaufmann*

*Texte, Bilder und Inserate bitte an: Heiri Kaufmann, Postfach 137, Unterdorf 9, 9043 Trogen, e-mail: [tip@trogen.ch](mailto:tip@trogen.ch)*

## eugstertransporte

Wies 35  
9042 Speicher  
Telefon 071 344 25 25  
Telefax 071 344 35 77

Kanal- und Schachtreinigung - Kanalfernseh  
Kleinmulden - Absetz-Container - Schnee-  
räumung

## Bruno Mohn



### BAUUNTERNEHMUNG GmbH

- sorgfältige Beratung
- termin- und kostengerechte Ausführung Ihres Bauvorhabens
- zeitgemässes Bau-  
management
- motivierte Mitarbeiter
- moderner  
Maschinenpark

Bach 13 9043 Trogen  
Telefon 079 706 64 37

Fax 071 344 37 59  
bruno-mohn-GmbH@gmx.ch

## Elektro Schmid & Co Speicher

Telefon 071 344 33 33  
Natel 079 200 04 65

- |                                    |                  |
|------------------------------------|------------------|
| > Licht- und Kraftinstallationen   | > Elektrogeräte  |
| > Telekommunikationsanlagen        | > Schalttafelbau |
| > SAT - Anlagen                    | > EDV-Netzwerke  |
| > Apparate für Küche und Waschraum | > Reparaturen    |

## Ihr Haus renovieren

fachgerecht preiswert umweltverträglich

### D. Thaler

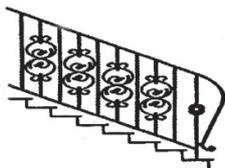
Malerei - Tapeten  
9042 Speicher

### maler thaler gmbh

Teufener Strasse 14

Tel. / Fax 071 344 36 42

## Schlosserei sanitäre Installation



### Marcel Müller

Bruggmoos 4  
9042 Speicher  
Tel. 071 344 14 51



## ELEKTRO SCHWIZER AG

Neu in Speicher und Trogen

Telefon 071 343 72 33 - [www.elektro-schwizer.ch](http://www.elektro-schwizer.ch)

fa|mi|li|är [lat.; «Vertrautheit, in  
freundschaftlicher Weise»] ‹Adj.›

Wenn das Vertrauensverhältnis gestört ist.

Kostenlose Beratung bei einer Fachperson.



ORTEGA  
SCHULE  
ST. GALLEN

ORTEGASCHULE DIE PRIVATSCHULE

## Senioren Ausflug nach Braunwald



Beisein seiner Familie herzlich willkommen hiess, klärte wie man zu diesem Namen kam. Jeden Abend werde den Kleinkindern der Gäste ein Märchen erzählt.

Nach geraumer Zeit war Rückweg via Ricken, Wattwil, Schwägalp angesagt. Ein Zwischenhalt wurde in der Brauerei St. Johann in Neu St. Johann eingeschaltet.

Im Namen aller bedankte sich Kirchgemeindepräsidentin Elsy Hohl bei der Organisatorin Annarose Schläpfer für die tolle Vorbereitung und perfekte Durchführung des Ausflugs.

Bericht:  
Edy Neurauter  
Schopfacker  
9043 Trogen  
071 344 15 57

Fotos von Rolf Wild, Trogen

Bei schönstem Wetter, klar blauem Himmel und bei angenehmer Temperatur, bestiegen Anfangs September über 40 Seniorinnen und Senioren den Car «Rheintal Reisen». Das Ziel der Tagesreise war Braunwald im Glarnerland.

Nach kurzer Fahrt wurde eine Znünpause im Restaurant Bildhus am Ricken mit Kaffee und Gipfeli eingeschaltet (Bild rechts). Über Kaltbrunn, Schänis war bald einmal Niederurnen im Glarnerland erreicht. Allgemein überrascht war man doch wie zum Beispiel Näfels und Netstal stark überbaut sind. Riesige Industrieanlagen, Einkaufszentren usw. tragen nicht unbedingt etwas zur Schönheit der Dörfer bei. Nach dem schmucken Kantonshauptort Glarus wurde nach abwechslungsreicher Fahrt Linthal erreicht.

Mit der Standseilbahn, die nicht unbedingt bequem aber interessant war, wurde nach 4 1/2-minütiger Fahrt schon auf einer Höhe von 1256 Meter ü.M. das Ziel erreicht, nämlich der autofreie Ort Braunwald.

Nach kurzem Aufstieg wurde im «Märchenhotel Bellevue» ein feines Mittagessen offeriert (unteres Bild rechts), das freundlich und überaus schnell serviert wurde.

Warum «Märchenhotel?» Der junge Hoteldirektor, der die Gesellschaft im



ST.GALLISCH-APPENZELL SCHE  
KRAFTWERKE AG**// SAK WÄRME**

UMWELTSCHONEND HEIZEN –  
WÄRMSTENS EMPFOHLEN, WEIL ...

... AUS NATÜRLICHEN RESSOURCEN  
... REGIONAL GEWONNEN UND VERWENDET  
... EFFIZIENT UND NACHHALTIG

WWW.SAK.CH/WAERME



Schauen Sie mal rein: [www.trogen.ch](http://www.trogen.ch)  
/ Verwaltung / Trognier Info-Post

**Ludothek bleibt in den Herbstferien geöffnet:**

Mittwoch 14.00 – 16 Uhr

Freitag 15.30 – 18 Uhr

Samstag 10.00 – 12 Uhr

Vor allem in den kühlen Jahreszeiten sind gemeinsame Brettspiele eine beliebte Alternative zu langweiligen Fernsehabenden. Nutzen Sie die Möglichkeit Spiele **während den Herbstferien** in der Ludothek spontan auszuleihen! Gestalten Sie spannende Spiel-Nachmittage oder -Abende. Wie wäre es mit dem Klassiker «Activity»?

Bei Activity treten mehrere Teams an. Ein Mitglied des Teams muss seinen Teammitgliedern einen Begriff erklären, darstellen oder malen, sodass diese ihn in 60 Sekunden erraten können. Lachen ist garantiert!

Sie sind noch nicht Mitglied? Der Mitgliederbeitrag wird im Eintrittsjahr anteilmässig angerechnet! Profitieren Sie davon!

Also, wir sehen uns – bis bald in der Ludo!

Ihr Ludothek Team!

Stephanie Rentsch Ruf

## Wissen Sie, wo ihre Wärme bleibt?

Interessiert? In der Beilage zu diesem Gemeindeblatt finden Sie den Flyer mit dem Anmeldeantrag für Infrarotbilder Ihres Hauses zu einem Spezialpreis. Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

### Raiffeisenbank Heiden

Geschäftsstelle Speicher  
Hauptstrasse 24, 9042 Speicher  
Telefon 071 343 60 20  
[www.raiffeisen.ch/heiden](http://www.raiffeisen.ch/heiden)

# RAIFFEISEN

## Herbstausflug des Gewerbevereins

An einem schönen Herbsttag, dem 25. September, trafen sich eine wackere Schar für den Ausflug des Gewerbevereins. Wir stiegen im Landsgemeindeplatz ins Postauto Richtung Rehetobel. An der Fabrik in der Rechtskurve vor Kaien, wo wir sicher schon 100 mal vorbeifahren, stiegen wir aus. Die Walter Sonderegger AG Automatenstickerei ist dort ansässig. Herr Sonderegger erzählte uns mit Stolz von seinem Betrieb. Haben Sie gewusst, dass Anfangs des 19. Jahrhunderts der Schweizer Export mit 70% Textil geprägt war? Sein Betrieb ist die höchstgelegene Automatenstickerei in der Schweiz. Auch sonst ist die Zahl der Stickereien enorm gesunken, und es fällt den Textilbetrieben schwer in der Schweiz zu existieren. Was hat die Walter Sonderegger AG anders gemacht oder was ist Ihr Erfolg?

Sie haben investiert in eine neue Technologie parallel zum Stickern können Sie einen Stoff mit Laser schneiden und so kombinierte Muster fertigen. Hunderte von Nadeln und Schiffchen aus Holz oder Kunststoff rasen rein und raus, hoch und runter und schaffen so kleine Kunstwerke. Es werden bestellt Muster und Figuren in verschiedenen Farben hergestellt in einer kleinen Menge. Daraus entstehen raffinierte Stickereien, die zu eleganten Unterwäschen verarbeitet werden. Die schönen Bilder

## Gwerbler Eggä

### Informationen vom Trogener Gewerbe

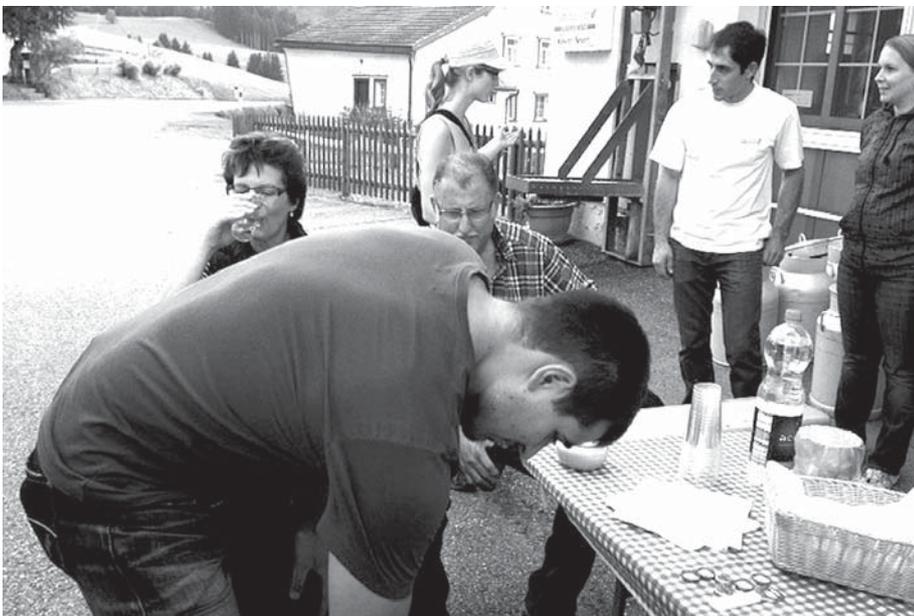
lassen vor allem die Männer etwas länger verweilen.

Von vielen bestellten gestickten Stoffen kommt eine Bestellung eines Kunden. Mit viel Fachwissen wird am Computer programmiert und in den Hallen ausprobiert, bis das Ergebnis stimmt. Mit einer Kleinproduktion verlassen die Stoffe mit der Entwicklung und der Programmierung das Appenzellerland. Was nun kommt weiss niemand, es kann sein dass in einer Hochglanzbroschüre von einer Modeshow in Mailand oder Paris plötzlich ein Kleid mit Stoff von Rehetobel aufläuft. Es kann auch sein, dass die Programmierung und das Wissen nach Asien gebracht werden und dort in Massen hergestellt werden. Die Schweiz und Europa sind zu teuer um zu produzieren. Aber die Innovation und das Wissen, die Handfertigkeit ist unser Gut. Exklusive Aufträge kommen aus der ganzen Welt ins Appenzellerland nach Rehetobel. Sei es ein Gemälde, das der Kunde auf Stoff ansehen will, oder ist es für eine Villa, exklusive Vorhänge mit Maseratti-Logo oder eine aufwändige Stickerei mit Lasergefertigten Figuren. Die Sonderegger AG freut sich über diese interessanten und speziellen Aufträge. Nach der Besichtigung ging es bergauf und wieder runter. Manch einer hatte schon ein wenig



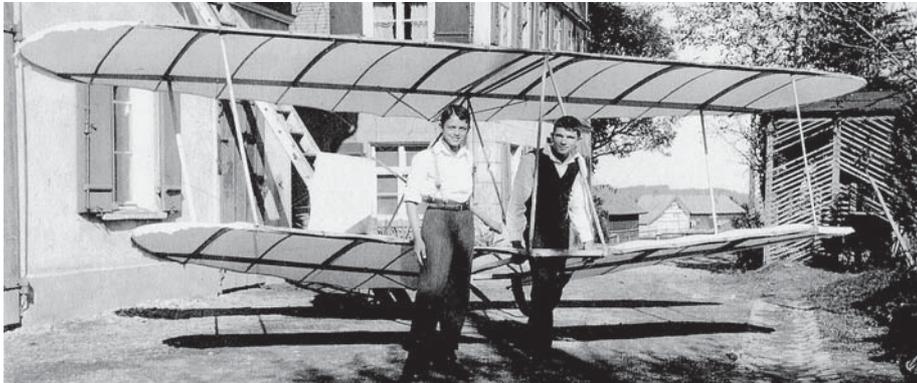
Durst. Bei traumhaften Wetter und milden Temperaturen geht es Richtung Käseerei Messmer. Wir dürfen einen feinen Apero geniessen. Mit Käse und Brot, Mineral und Bier, diskutieren wir über dies und anderes. Welcher Käse schmeckt uns am besten? Ist es der Wäldler oder der Rässe vielleicht auch der Milde, mir schmecken alle. Giovanni bittet uns langsam zu gehen, denn wir wollen doch nicht die Rückfahrt verpassen, und ein angeschriebenes Haus gibt es ja auch noch. Gemütlich wandern wir zurück ins Dorf Wald. Nun sind wir doch tatsächlich zu früh und müssen die Zeit noch überbrücken. Gehen wir halt etwas trinken. Einige entschliessen sich zu Fuss nach Trogen zu marschieren, Gianni erinnert an die Essenszeit in der Krone. Die Gruppe sucht den schnellsten Weg zurück nach Hause und läuft zügig zurück, sie waren fast vor uns - so haben sie gedrückt, ich genoss die erholsame Rückfahrt im Postauto mit der anderen Gruppe. Zusammen genossen wir den feinen Nacht in der Krone in Trogen. Wir diskutierten über vieles, und haben auch schon einen Organisator gefunden für nächstes Jahr. Vielen Dank Giovanni für das Organisieren und allen die mitgekommen sind und diesen schönen ohne Stress gefüllten halben Tag mit uns verbrachten.

Roman Schläpfer



## Trogener Künstler heben ab

### Segelflug- und Drachenflugabend am 6. November mit historischen Filmen und modernen Fluggeräten



Die Trogener Kantonsschüler Helmuth Berg und Kurt Rothenberger mit ihrem selbst konstruierten Hängegleiter 1926.

In Ergänzung zur laufenden Ausstellung mit Segelflugzeug-Modellen in der Galerie am Landsgemeindeplatz findet am 6. November 2013 um 19.30 Uhr in der Ausstellung ein Film- und Vortragsabend statt.

Neben Ausschnitten aus verschiedenen historischen Segelflug-Filmen

wird vor allem ein interessantes Schweizer Filmdokument gezeigt, das die Segelflug-Schulung zum Thema hat.

Es veranschaulicht hervorragend, wie die Trogener Kantonsschüler in den 1930er-Jahren zum Segelflug kamen.

Der Musiker sowie Segelflug-Modellbauer und -Historiker Frédéric Fischer erläutert die Filme und gibt anhand weiterer Dokumente einen vertieften Einblick in die bedeutende Trogener Segelflug-Geschichte.

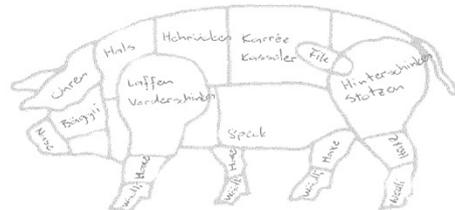
Den Bogen in die Gegenwart schlägt Heinz Zellweger, Bildhauer und Drachenflieger. Eine Rumpfwanne und weitere Materialien von modernen Drachenfliegern sowie ein Kurzfilm erschliessen anschaulich die Technik, die Prinzipien und die Faszination des modernen Gleitflugs.

Leidenschaft des Segelflugs in Trogen von den Anfängen bis heute – eine spannende Geschichte, von zwei flugbegeisterten Trogener Künstlern dargestellt.

**Mittwoch, 6. November 2013, um 19.30 Uhr:**

Film- und Vortragsabend in der Galerie am Landsgemeindeplatz. Die Ausstellung dauert noch bis Ende 2013.

# Krone trogen



Im Kronensaal gibt es am 8.+9. November 2013 ab 18.00 Uhr

### Metzgete mit einem reich gefüllten Buffet

Vorspeise: Suppe und Salat

Blut-/Leber- und Schweinsbratwürste, Kesselfleisch, Rippli, Speck (geräucht), Leberli, Burekottelet am Stuck mit selbst gemachtem Sauerkraut, Apfelmus, Röstli und Salzkartoffeln

und das alles zum Preis von Fr. 40.00 pro Person (exkl. Getränke).  
Kinder und Jugendliche bis 14 Jahre 2 Fr. pro Altersjahr.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch  
s'Team von der Krone Trogen



Der Verein Trogener Adventsmarkt sucht 2 bis 3 Personen, die gerne die

### Organisation / Begleitung von «Musik in der Kirche»

übernehmen möchten.

Das Ehepaar Schindler tritt ab 2014 von seinem langjährigen Engagement zurück, ist aber gerne bereit, umfassend in diese Aufgabe einzuführen.

Für Fragen oder bei konkretem Interesse wenden Sie sich bitte an:

Verena Fricker / 071 344 22 49 /  
[verena.fricker@gmx.ch](mailto:verena.fricker@gmx.ch)

### Raum zum Kerzenziehen gesucht

Für das Angebot «Kerzenziehen» am Trogener Adventsmarkt suchen wir einen geschlossenen Raum (auch Keller möglich) am- oder um den Landsgemeindeplatz.

Der Raum muss über Strom verfügen. Er würde vom Freitagmittag bis Samstagabend besetzt sein.

Hinweise oder Angebote an obigen Kontakt.

## Grippe- und Erkältungsschutz

### Grippeschutz-Kur

**Jetzt ist der richtige Zeitpunkt, um mit unserer bewährten und wirksamen Grippeschutz- und Resistenzkur zu beginnen! Unsere Grippeschutz-Kur wird stufenweise durchgeführt. Sie erhöht massgeblich die Resistenz und ist ein idealer Grippeschutz.**

Fragen Sie uns und lassen Sie sich von uns beraten. Wir haben das Richtige für Sie. Wir sind Ihre kompetente Anlaufstelle für Heilmittel, Gesundheitsfragen und Schönheit.

Gesundheit und Schönheit

**sonderegger**

Die Drogerie für Ihr Wohlbefinden!  
 9042 Speicher Tel. 071 344 10 22



## 4½ Zimmer - Eigentumswohnungen

**haus sonder**  
 zentral wohnen in rehetobel



### Informationen / Verkauf

buffoni bühler ag  
 Schützengasse 7  
 CH-9000 St.Gallen  
[info@haus-sonder.ch](mailto:info@haus-sonder.ch)  
 T. 071/ 877 32 56  
[info@buffonibuehler.ch](mailto:info@buffonibuehler.ch)  
 T. 071/ 242 37 00  
 Monika Pearson-Mächler  
 Michael Bühler

[haus-sonder.ch](http://haus-sonder.ch)

Bezug voraussichtlich ab Frühjahr 2015 | ab CHF 640'000.-

# Freiarbeit «Freud und Leid im Leben eines Menschen»

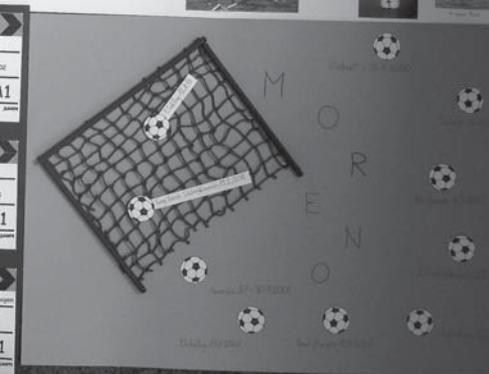
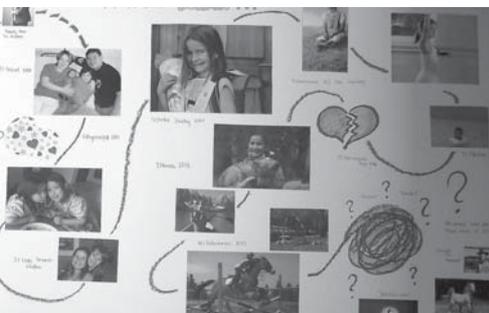
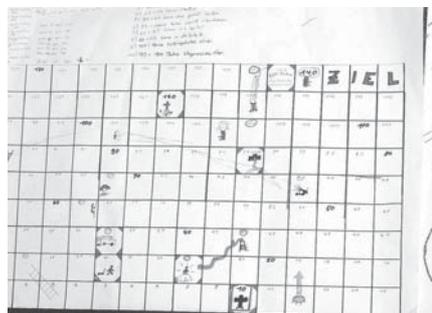
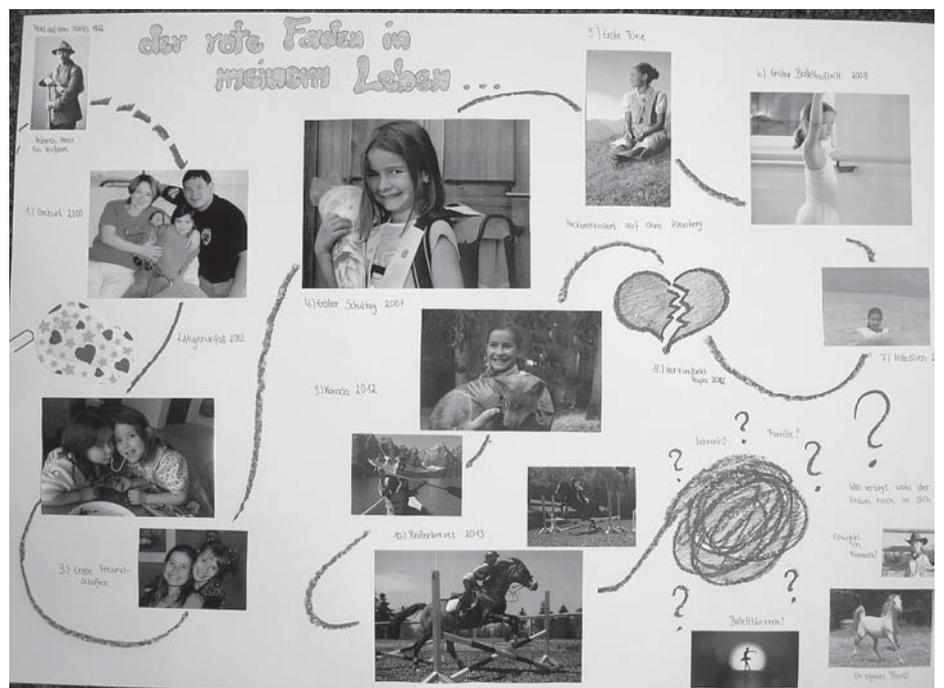
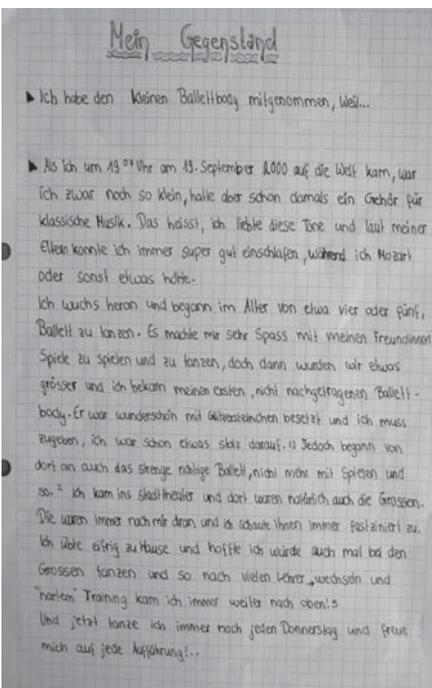
Als Einführung in die Geschichte haben sich die Schülerinnen und Schüler der Klasse 1c zuerst mit ihrer eigenen Lebensgeschichte auseinandergesetzt. Ihr Auftrag setzte sich aus drei Teilen zusammen: Als erstes mussten die Lernenden einen Gegenstand beschreiben, der in ihrem Leben eine zentrale Rolle spielt(e).

Weiter hatten sie die Aufgabe, ihr Leben in zehn Stationen aufzuteilen und diese näher zu beschreiben. Der Gegenstand sollte dabei eine der Stationen bilden. Zum Schluss mussten die Schülerinnen und Schüler mit ihren zehn Stationen ein Plakat gestalten. Dabei waren der Kreativität der neuen Geschichtsexperten keine



Grenzen gesetzt. Die aufgehängten Plakate bilden eine eindrucksvolle Ausstellung im Schulzimmer.

Nathalie Carrier, Klassenlehrerin 1c



## Sporttag über dem Nebelmeer

Bei optimalem Wetter und nur wenige Meter über dem herbstlichen Nebelmeer fand am 24. September der Sporttag der Sekundarschule TWR statt. Dies war der letztmögliche Termin vor den Herbstferien. Am Morgen rangen die motivierten Schülerinnen und Schüler in über alle Klassen und Jahrgängen gemischten Gruppen um Punkte. Sie absolvierten ein vielfältiges Programm mit Posten wie Kickboard-Slalom, Schubkarren-Wettlauf, Jutensack-Ballfang oder Wassertransport. Da das Schuljahr unter dem Schulmotto «Wertschätzung & Anerkennung» steht, wurde am Schluss zusätzlich ein Preis für jene Gruppe vergeben, die den grössten Teamgeist zeigte.

Am Nachmittag fanden Spielturniere in den Sportarten Basketball, Fussball und Volleyball statt. Im Gegensatz zum Morgen wurden hier die Mannschaften innerhalb der Klassen gebildet. Unterbrochen würde das Turnier durch den traditionellen Schüler-Lehrer-Fussballmatch. Das spannende und kämpferisch hochstehende Spiel endete mit einem gerechten 2 : 2. Die tolle Stimmung während dem ganzen Tag und das faire Miteinander trugen zu einem gelungenen Anlass bei. Am späten Nachmittag mach-



ten sich die Schülerinnen und Schüler müde auf den Heimweg.

### Mutterschaftsvertretung im Team der Sekundarschule TWR

Monika Eugster, unsere Fachlehrperson für Werken Textil, bezieht ab Oktober ihren Mutterschaftsurlaub und verlängert diesen durch unbezahlten Urlaub bis zum Sommer 2014. Für die Stellvertretung konnten wir Anina Meier (Bild oben) gewinnen, die seit dem Sommer eine Stellvertretung in Schwellbrunn absolviert. Wir wünschen ihr viel Freude und Erfolg am neuen Arbeitsplatz.

Anina Meier: Als gebürtige Herisauerin erlangte ich meine Matura nicht wie



SEKUNDARSCHULE

erwartet in Trogen. Mein Berufswunsch Primarlehrerin führte mich damals an die Pädagogische Maturitätsschule in Kreuzlingen. Weiter ging es danach in Richtung Gestaltungslehrperson, da mich das Lehren und Lernen in kreativen Prozessen ausserordentlich fasziniert. Während und nach meinem Studium zur Gymnasiallehrkraft für bildnerisches Gestalten konnte ich Berufserfahrung in unterschiedlichen Schulen und Gestaltungsfächern erwerben. Dem füge ich mit der Stellvertretung im Textilen Werken an der Sekundarstufe in Trogen ein weiteres Puzzleteil hinzu. Ich freue mich auf die Arbeit mit den Lernenden und hoffe, dass wir uns in vielfältige textile Projekte verstricken werden.

Das Herz hat seine Gründe,  
die die Vernunft nicht kennt.

Blaise Pascal



Mit vollem Einsatz kämpften die motivierten Schülerinnen und Schüler auf der Tartan-Bahn und auf dem Rasen

## Rückblick Flohmarkt 2013



Eins ist sicher, es regnet so oder so am Trogener Flohmarkt. Ist ja fast schon Tradition...

Doch diesmal hatten wir viel Glück, da Petrus gnädigerweise mit seinen Regengüssen bis zum Schluss gewartet hat.

Eine wunderschöne Atmosphäre belebte den Landsgemeindeplatz. Es machte uns grosse Freude, dem Handeln, Lachen, Staunen, Kommen und Gehen zuzusehen.

Es war eine Wohltat für alle Sinne. Ganz besonders möchten wir uns bei der Gemeinde Trogen für die Unterstützung herzlich bedanken.

### Und das Markttreiben geht weiter...

am 22. Februar 2014 findet der *1. Trogener Wintermarkt* im Kulturhaus statt! Alle sind herzlich dazu eingeladen, Kunterbuntes, Altes, Neues, Selbstkreiertes, Selbstgemachtes... feil zu bieten!

Hoffentlich haben wir bei Ihnen das Interesse geweckt. Nähere Informationen folgen...

Mit herzlichen Grüssen

OK-Flohmarkt Trogen  
flohmarktrogen@gmx.ch

## Trogener Geräteturnerinnen und -turner in Form!!!

Dank sehr guten Leistungen an allen vier Qualiwettkämpfen konnte sich Cynthia Loser das erste Mal für die SM qualifizieren. Sie wird zusammen mit Tanja Sträuli, Vanessa Merz, Malva Unseld, Alyssia Kugler und Nadine Kast alle Getu Rehetobel versuchen eine Mannschaftsmedaille zu erturnen. Auch beim letzten Qualiwettkampf in Balzers erturnte sich Cynthia, die in letzter Zeit sehr grosse Fortschritte gemacht hat, mit guten Leistungen die Auszeichnung.

### Auszeichnungen für Nico und Joe Frick!!!

Auch Nico (Bild rechts) und Joe Frick zeigten an den beiden letzten Wettfortsetzung und Schluss rechts unten



Hauptstrasse 18, 9042 Speicher  
Telefon 071 344 16 13  
e-mail: biblio.st@bluewin.ch

### Öffnungszeiten:

Dienstag	15.00 - 19.00 Uhr
Mittwoch	14.00 - 17.30 Uhr
Donnerstag	09.00 - 11.00 Uhr
Freitag	15.00 - 19.00 Uhr
Samstag	10.00 - 12.30 Uhr

**Wir sind zukünftig während aller Ferien – ausser Weihnachten/Neujahr zu den regulären Öffnungszeiten für Sie da.**

Dienstag	15.00 – 19.00 h
Mittwoch	14.00 – 17.30 h
Donnerstag	09.00 – 11.00 h
Freitag	15.00 – 19.00 h
Samstag	10.00 – 12.30 h

Mit herbstlichen Grüssen. Ihr Bibliotheksteam



**Wie viel wäre für die heutigen Zustände schon gewonnen, wenn wir nur alle jeden Abend drei Minuten lang sinnend zu den unendlichen Weiten des gestirnten Himmels emporblickten.**

**Albert Schweitzer**

kämpfen gute Leistungen. Joe errang an den Liechtensteiner Meisterschaften mit einer guten Leistungen die Auszeichnung. Nico hingegen lief es in Appenzeller besser, er klassierte sich als vierter mit sehr guten Leistungen knapp hinter dem Podest.

## Dem Kulturhaus Trogen wird ein neuer Wind eingehaucht



Die verbesserte Infrastruktur, die neuen Ateliers der Kunstschaffenden und das breite Kursangebot sollen auch durch eine neue Konzertreihe ergänzt werden. Das erste Konzert ist auf den 7. November geplant und wird in der ehemaligen Turnhalle, welche nun als «Konzertsaal» dient, durchgeführt. Die Formation «Light in Babylon» aus Istanbul wird diese neue Ara Trogener Kultur feierlich eröffnen. Ab November sollen regelmässig Konzerte durchgeführt werden. Das Ziel ist es eine möglichst breite Abwechslung der Stilrichtungen und Musiker mit hohem Niveau nach Trogen zu bringen.

Das Kaffee im ersten Obergeschoss sowie der Aussenbereich mit Feuerstelle sollen die Veranstaltung bereichern. Es werden Snacks und Getränke an der Bar angeboten. Die Veranstaltungen sollen sich offen für verschiedenste Generationen und Mentalitäten zeigen und einen Beitrag zum örtlichen Zusammenhalt leisten. An der Abendkasse sollen faire Eintrittsgelder bezogen werden, die allerdings von Veranstaltung zu Veranstaltung variieren können.

«Light in Babylon» (Bild oben) ist eine Verschmelzung von verschiedenen Ethnien und Kulturen: die Sängerin ist Israelin mit iranischen Wurzeln, der Santurspieler kommt aus der Türkei, der Gitarrist ist Franzose und gemeinsam kooperieren sie mit Musikern unterschiedlichster Herkunft (Türkei,

Frankreich etc.). Dieses Projekt fand seinen Anfang 2009 als sich Michal und Julien, begegneten. Später, im Jahr 2010, entschieden die beiden und Julien nach Istanbul zurückzukehren und das zu gründen was wir heute «Light in Babylon» nennen. Dabei wendeten sie sich von Covern der Folkloremusik ab, hin zu den eigenen Kompositionen. Schon bald sollte Metehan Cifti, der Santurspieler, die Gruppe erweitern. Seit dem spielen sie zusammen und performen mit viel Freude an Festivals und in Konzerthallen in der Türkei und verschiedenen Teilen Europas. Im Mai 2010 nahmen sie ihr erstes professionelles Demoalbum auf «Istanbul». Im November 2011 veröffentlichten sie ihr zweites Demoalbum «Life sometimes doesn't give you space» in Zusammenarbeit mit weiteren Musikern, wie dem Bassgitarristen Fethi Hincal, dem Perkussionisten Gürkan Özkan und Drehorgelspielerin Eléonore Fourniau. Mittlerweile arbeitet die Band an ihrem ersten Album in Masterqualität und sie schreiben und komponieren für ihr drittes Demoalbum. Obwohl die politischen Spannungen im Mittleren Osten die Musiker in ihrem Alltag nicht unbeeinflusst lassen, bleibt die Band hochkreativ und verbreitet durch ihre Musik Liebe, Hoffnung und Frieden. Immer in dem Wunsch, dass alle Menschen der Vision einer lichterfüllten Welt folgen werden.

### Organisation

Der Trogener Ananda-David Geissberger von der «Cultural Evolution» Cooperations (CEC) wird die Konzerte organisieren und die Realisation anleiten. Verstärkt wird die Organisation von einem kleinem Team von Kulturhaus-Aktiven. Ananda-David Geissberger verfügt mit über 320 realisierten Konzerten und Shows eine Jahre lange Erfahrung und eine weltweite Vernetzung zu Künstlern. Rege Kontakte zu diesen Künstlern werden auch für andere kulturelle Projekte gepflegt und sind durchaus eine Bereicherung für das geplante kulturelle Geschehen im Dorf. Alle Konzerte in dem Kulturhaus sollen so konzipiert werden, dass sich sowohl Junge als auch ältere Personen aus verschiedenen Bevölkerungsschichten entsteht ein sozialer Austausch zwischen Generationen und Kulturen.

Türöffnung: 19.30 Uhr Konzert: 20.30 Uhr - Eintritt: 15.- sFr (Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre gratis)

### Abgabe von Birnel

(Birrendicksaft, kann anstelle von Zucker verwendet werden)

Die Schweizerische Winterhilfe führt auch dieses Jahr in Zusammenarbeit mit der Eidgenössischen Alkoholverwaltung ein Birnel-Aktion durch. Zur unbeschränkten Abgabe an jedermann/frau gelangen:

1 Kilo-Glas	Fr. 10.60
5 Kg-Kessel 9.20 per kg	Fr. 46.00
12,5 Kg-Kessel 8.40 per kg	Fr. 105.00

Eine Broschüre mit Birnel-Rezepten wird Ihnen auf Wunsch gratis abgegeben.

Bestellungen bitte bis spätestens 16. November 2013 an:

A. + M. Seitz-Koch  
Herbrig 26  
9042 Speicher  
Telefon 071 344 27 52

## Die Welt spielerisch entdecken

Am Sonntag, 27. Oktober 2013, findet im Besucherzentrum des Kinderdorfs Pestalozzi in Trogen ein Familiensonntag statt.

Das Besucherzentrum verwandelt sich an diesem Tag in ein Spielzentrum mit Aktivitäten aus rund zwanzig Ländern. Neben den Spielen werden den Besuchern kindergerechte Führungen durch die Ausstellung angeboten.

### Erlebnisreise für Kinder

Spiele sind eine Kommunikationsform, die in allen Ländern und Kulturen vorkommt. Die Ausprägung der Spiele nimmt je nach Land und Kultur unterschiedliche Formen an. Im Besucherzentrum des Kinderdorfs Pestalozzi werden die Gäste auf eine Reise quer durch unsere Programmländer mitgenommen. An verschiedenen Stationen können sich die Kinder begegnen und Spiele aus zahlreichen Regionen und Ländern spielen.

### Kindergerechte Führungen durch die Ausstellung

Ergänzt wird das Familienprogramm mit kindergerechten Führungen durch die Ausstellung des Besucherzentrums. Wieso wurde das Kinderdorf vor über sechzig Jahren gebaut, und welche Kinder und Jugendli-

## Stiftung Kinderdorf Pestalozzi

Bildung und interkulturelle Kompetenz – weltweit



### L'accordeoniste in der RAB BAR in Trogen

chen leben heute dort? Warum können viele Kinder nicht zur Schule gehen? Diese und viele weitere Fragen werden im Besucherzentrum und den Führungen behandelt.

### Programm

27. Oktober, 10.00 – 17.00 Uhr

Frühstücksbuffet: 10.00 – 11.30 Uhr (Gruppe 1), 11.30 – 13.00 Uhr (Gruppe 2)

Kindergerechte Führungen: 11.30 Uhr & 14.00 Uhr

Eintrittspreise inkl. Führungen: Erwachsene Fr. 8.00 / Kinder Fr. 3.00 / Familien Fr. 20.00

Frühstücksbuffet: Kinder bis 14 Jahre Fr. 8.00 / Erwachsene Fr. 18.00

Anmeldung für das Frühstücksbuffet bis 23. Oktober 2013 erwünscht.

Weitere Informationen: <http://www.pestalozzi.ch/de/besucherzentrum>



**Samstag, 26. Oktober 2013, 20.30 Uhr**

Für einmal nicht am Freitag, sondern am Samstagabend öffnet die RAB-BAR die Türen für ein besonderes Konzert mit Eva-Maria Froidevaux, Gesang, und Willi Häne, Akkordeon.

Der Abend ist den Chansons von Edith Piaf gewidmet.

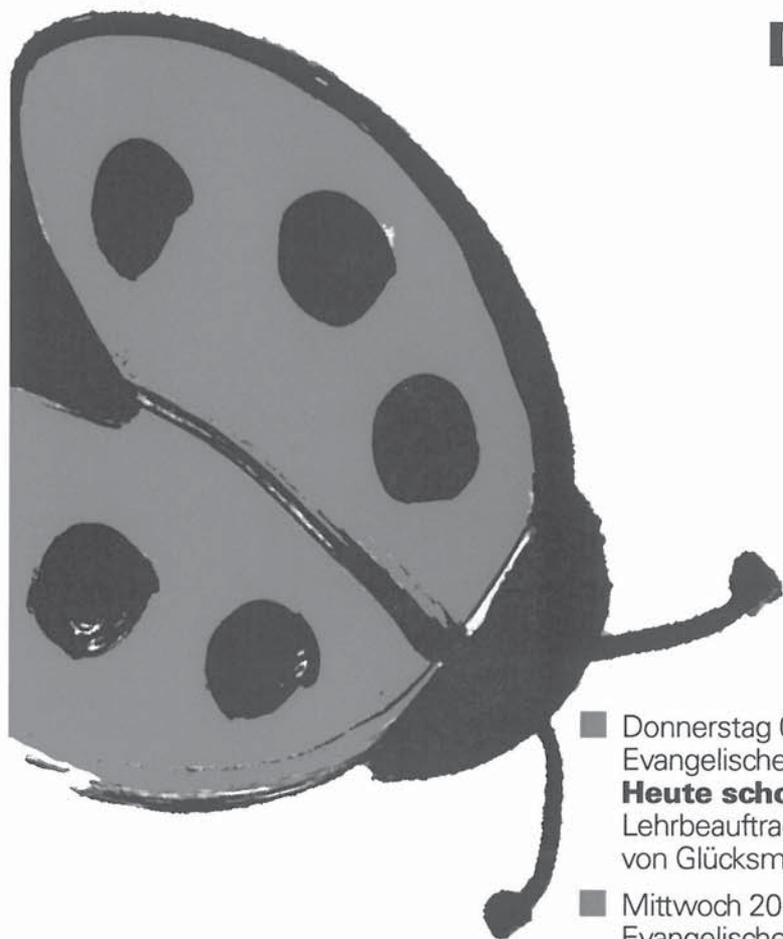
Schon mit dem ersten Chanson «La belle histoire d'amour» werden die Zuhörerinnen und Zuhörer nach Paris versetzt – umgarnt von den wunderbaren Liedern Edith Piafs, die in Eva-Maria Froidevaux eine kongeniale Interpretin gefunden hat. Begleitet wird sie von Willi Häne, Musiker mit Engagements am Theater St.Gallen und vielen anderen Bühnen, der seinem Akkordeon mit virtuosem Spiel das passende Ambiente entlockt. Ihr breites Repertoire mit Evergreens aber auch unbekanntem Trouvaillen dreht sich immer wieder um Liebe, Leidenschaft, Herzschmerz, Sehnsucht, rauchgeschwängerte Bars, lärmende Gassen – kurz gesagt um Paris! Lassen Sie sich verzaubern.....

Die RAB BAR ist ab 18.30 Uhr offen.



# Heute schon gelebt?

## Drei Abende zum Glücklichsein



- Donnerstag 07. November 19.30 Uhr im Evangelischen Kirchgemeindehaus Speicher: **Heute schon gelebt?** Mit Mark Riklin, Lehrbeauftragter an der Fachhochschule und Sammler von Glücksmomenten, Speicher
- Mittwoch 20. November, 19.30 Uhr im Evangelischen Kirchgemeindehaus „Seeblick“ Trogen: **Einfach glücklich?!** Auf der Suche nach Glück im Alltag. Podiumsgespräch, moderiert von Hans Spoerri, Journalist, mit Peter Langenauer, Gemeindepräsident; Reto Schoch, Extremsportler; Silvia Lutz, Bäuerin; Romy Waser, im Ruhestand; Gabriel Frehner, Berufswwechsler; Anna Flury, Schülerin
- Freitag 29. November 19.30 Uhr im Katholischen Pfarreizentrum Bendlehn Speicher: Film- und Gesprächsabend: **„The bucket list“** von Rob Reiner mit Jack Nicholson und Morgan Freeman.

...und danach: Mittwoch 4./11./18. Dezember jeweils 19.15 Uhr in der Kirche Trogen  
**Räume der Stille** – Im gemeinsamen Schweigen dem eigenen Glück auf die Spur kommen.

oekumenisch unterwegs



Es laden ein:  
Pfarreileiterin Rosmarie Wiesli, Pfrn. Sigrun Holz,  
Pfrn. Susanne Schewe

Evangelisch-Reformierte Kirchgemeinden  
Speicher und Trogen  
Katholische Pauluspfarrei Speicher Trogen Wald

# MUSEUM für LEBENS- GESCHICHTEN

im alterswohn- und pflegezentrum  
HOF SPEICHER CH - 9042 speicher ar

**Erzählcafé Hof Speicher** - «Vom Einkaufen in früheren Tagen» - als man noch Ware kaufte, die man wirklich brauchte

Herzliche Einladung zum Erzählcafé in der Erinnerbar im Hof Speicher vom Dienstag, 5. November 2013 um 15 Uhr mit dem Thema: «Vom Einkaufen in früheren Tagen» - als man noch Ware kaufte, die man wirklich brauchte...

Früher war das Einkaufen überschaubar und persönlich. Man traf sich im Laden und nahm sich auch gerne Zeit für einen Schwatz. Das Angebot war klein, aber die wichtigsten Dinge konnte man im Dorf erstehen.

Wir reden über Geschäfte, die es schon lange nicht mehr gibt, über Ware, die offen gekauft wurde, über den Gmüesler und den Milchmann, die Schätze des Hausierers, den Migros-Wagen, das Rädli Fleisch oder das Himbeerbonbon als Belohnung... Martina Alder moderiert die Veranstaltung und freut sich auf Ihre Erinnerungen und Geschichten.

## pro infirmis

### Beratung

für Menschen mit einer körperlichen, geistigen oder psychischen Beeinträchtigung und deren Angehörige. In einem persönlichen Gespräch suchen wir mit Ihnen gemeinsam nach Unterstützungsmöglichkeiten in Ihrer speziellen Situation.

Wir beraten Sie  
- im Umgang mit den Folgen einer Krankheit

## Mitteilungen der Kirchenvorsteherschaft

### Reformationssonntag

Am 3. November um 10.00 Uhr begrüssen wir die neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden, die im Juni 2014 bei uns konfirmiert werden. Der Gottesdienst wird musikalisch gestaltet vom Jazz-Trio der Kanti Trogen. Ich freue mich, wenn möglichst viele mitfeiern und unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden willkommen heissen.

*Pfarrerin Susanne Schewe*

### Ökumenische Erwachsenenbildung 2013

In diesem Jahr steht die Erwachsenenbildung unter dem Thema «Heute schon gelebt? Drei Abende zum Glücklichein»:

1. Anlass: Donnerstag, 7. November, 19.30 Uhr im Evangelischen Kirchgemeindehaus Speicher: **Heute schon gelebt?** Mit Mark Riklin, Lehrbeauftragter an der Fachhochschule und Sammler von Glücksmomenten, Speicher

2. Anlass: Mittwoch, 20. November, 19.30 Uhr im Kirchgemeindehaus Seeblick Trogen: **Einfach glücklich?!** Auf der Suche nach Glück im Alltag. Podiumsgespräch, moderiert von Hans Spoerri, Journalist, mit Peter Langenauer, Gemeindepräsident; Reto Schoch, Extremsportler; Silvia Lutz, Bäuerin; Romy Waser, im Ruhestand; Gabriel Frehner, Berufswechsler; Anna Flury, Schülerin

3. Anlass: Freitag, 29. November, 19.30 Uhr im Katholischen Pfarreizentrum

Bendlehn Speicher: Film- und Gesprächsabend: **«The bucket list»** von Rob Reiner mit Jack Nicholson und Morgan Freeman

### Ewigkeitssonntag – Zeit für Trauernde

In der evangelisch-reformierten Kirche ist es Brauch, am letzten Sonntag im Kirchenjahr – am Toten- oder Ewigkeitssonntag – im Gottesdienst der Menschen der Kirchgemeinde zu gedenken, die in den vergangenen zwölf Monaten gestorben sind. Dazu werden die Namen aller Verstorbenen verlesen.

Dieser Gottesdienst am Ewigkeitssonntag richtet sich aber grundsätzlich an Trauernde: egal, wann der Mensch gestorben ist, der uns nahe steht: Trauern braucht Zeit – Zeit in Monaten und Jahren gerechnet, aber auch Zeit im Sinne eines Zeit-Raumes, einer klar gestalteten Zeit, in dem die Trauer Platz hat und Ausdruck finden kann. Einen solchen Zeit-Raum bietet der Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag am **24. November 2013 um 10 Uhr** in der Kirche Trogen.

Es sind alle Trauernden sehr herzlich eingeladen.

Wenn Sie wünschen, dass ein Name genannt wird zusätzlich zu den Verstorbenen unserer Kirchgemeinde der letzten zwölf Monate, dann bitte ich Sie, mit mir Kontakt aufzunehmen.

*Pfarrerin Susanne Schewe*

- bei der Klärung von Fragen im Bereich der Sozialversicherungen
- bei der Budgetplanung und finanziellen Engpässen
- bei Fragen zu Assistenz
- bei Schwierigkeiten am Arbeitsplatz
- bei Beziehungsfragen

Wir geben Ihnen gerne Auskunft und nehmen Ihre Anmeldung entgegen.  
Pro Infirmis  
Poststrasse 23  
9001 St. Gallen  
071 228 49 40  
stgallen@proinfirmis.ch  
[www.proinfirmis.ch](http://www.proinfirmis.ch)  
PC-Konto 90-13745-0

**Sonntag, 24. November  
2013, 11.00 Uhr:**

**Ausstellung  
«Hans Krüsi -  
Grafik»**

öffentliche Führung mit  
Marcel Zünd

Ort: Museum für Lebensgeschichten, Zaun / Hof Speicher

## EVANGELISCH-REFORMIERTE KIRCHGEMEINDE TROGEN



### Gottesdienste im November 2013

Sonntag, 3. November	10.00	Gottesdienst am Reformationssonntag mit Begrüssung unserer neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden, Abendmahl, Pfarrerin S. Schewe Musik: Jazz-Trio Kanti Trogen
Donnerstag, 7. November	19.30	Erwachsenenbildung: «Heute schon gelebt?» Ein Abend mit Mark Riklin, Sammler von Glücksmomenten; evang. Kichgemeindehaus Speicher
Sonntag, 10. November	10.00	Gottesdienst mit Taufe, Pfarrerin S. Schewe
Sonntag, 17. November	09.30	Gottesdienst in Wald, Pfr. G. Rether An diesem Sonntag sind wir eingeladen, in die Kirche Wald zu kommen. Um 9.10 Uhr steht für Sie ein Fahrdienst auf dem Landsgemeindeplatz Trogen bereit.
Donnerstag, 20. Nov.	19.30	Erwachsenenbildung: «Einfach glücklich?!» Podiumsgespräch im Kirchgemeindehaus Seeblick Trogen
Sonntag, 24. November	10.00	Gottesdienst am Ewigkeitssonntag, Pfarrerin S. Schewe Musik: Celloensemble der Kantonsschule Trogen
Mittwoch, 27. November	14.00 19.00	Kik-Treff im Seeblick Bibelgruppe im Pfarrhaus
Donnerstag, 28. November	10.00	Andacht im Hof Speicher mit Abendmahl, alle Menschen aus der Gemeinde sind herzlich willkommen, Pfarrerin S. Holz
Freitag, 29. November	09.30 19.30	Andacht im Altersheim Boden mit Abendmahl, alle Menschen aus der Gemeinde sind herzlich willkommen, Pfarrerin S. Holz Erwachsenenbildung: «The bucket list» Film- und Gesprächsabend im kath. Pfarreizentrum Bendlehn
Samstag, 30. November	10.00	Fiirem mit de Chliine im Bendlehn, ökumernisches Team

#### **Reformationssonntag**

Am 3. November um 10.00 Uhr begrüßen wir die neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden, die im Juni 2014 bei uns konfirmiert werden. Der Gottesdienst wird musikalisch gestaltet vom Jazz-Trio der Kanti Trogen. Ich freue mich, wenn möglichst viele mitfeiern und unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden willkommen heissen.

*Pfarrerin Susanne Schewe*

#### **Pfarramtliches**

Die pfarramtliche Stellvertretung von Pfarrerin Susanne Schewe hat, vom 11. bis 20. November Pfarrer Wolfgang Schait. Für seelsorgerliche Anliegen und Abdankungen ist er erreichbar unter 071 311 53 86.

*Weitere Mitteilungen finden Sie auf Seite 23*



## PAULUSPFARREI SPEICHER / TROGEN / WALD

### November 2013

Freitag, 25. Oktober	09.30	Andacht mit Susanne Schewe im Altersheim Boden, Trogen
<b>30. Sonntag im Jahreskreis</b>		<i>Kollekte: App. Hilfsverein für Psychischkranke, Herisau</i>
Samstag, 26. Oktober	18.00	Gelegenheit zum Beichtgespräch
	18.30	Eucharistiefeier mit Rosmarie Wiesli und Josef Manser
Sonntag, 27. Oktober	09.30	Gelegenheit zum Beichtgespräch
	10.00	Eucharistiefeier mit Rosmarie Wiesli und Josef Manser
		Musikalische Gestaltung: Singkreis Halden, anschliessend Apéro (Kinderhort)
		Achtung: Umstellung Winterzeit
Montag, 28. Oktober	16.30	Rosenkranzgebet
Dienstag, 29. Oktober	08.00	Eucharistiefeier
	08.30	Glaubensgespräche für Seniorinnen und Senioren
Donnerstag, 31. Oktober	10.00	Andacht mit Josef Manser im Altersheim Obergaden
<b>31. Sonntag im Jahreskreis</b>		<i>Kollekte: für bedürftige Pfarreien und Seelsorgeaufgaben des Bistums</i>
Samstag, 2. November	11.00	Firmweg: Kennenlernen, Ich und die Gruppe, Lebensweg, Pfarreizentrum Bendlehn
	18.00	Gelegenheit zum Beichtgespräch
	18.30	Eucharistiefeier zu Allerseelen mit Josef Manser
		Wir gedenken unserer Lieben, die im vergangenen Jahr gestorben sind.
Sonntag, 3. November	09.30	Gelegenheit zum Beichtgespräch
	10.00	Eucharistiefeier zu Allerseelen mit Josef Manser
		Wir gedenken unserer Lieben, die im vergangenen Jahr gestorben sind.
Montag, 4. November	16.30	Rosenkranzgebet
Dienstag, 5. November	08.00	Eucharistiefeier
Donnerstag, 7. Nov.	19.30	ökumenische Erwachsenenbildung: Heute schon gelebt? Mit Mark Riklin, Lehrbeauftragter an der Fachhochschule und Sammler von Glücksmomenten, Speicher Evang. Kirchgemeindehaus Speicher
<b>32. Sonntag im Jahreskreis</b>		<i>Kollekte: Elisabethenopfer</i>
Samstag, 9. November	07.00	Meditation für Erwachsene
Sonntag, 10. November	09.30	Gelegenheit zum Beichtgespräch
	10.00	Salbungsgottesdienst mit Rosmarie Wiesli und Josef Manser (Krankensalbung) Der Claro-Laden, Speicher, wird vor und nach dem Gottesdienst einige Produkte aus dem fairen Handel zum Kauf anbieten. Die Senioren laden anschliessend zum Apéro ein. (Kinderhort)



## Veranstaltungen 2013

Die regelmässigen Veranstaltungen entfallen ausnahmsweise.

### Dezember 2013

**4. Dezember**, Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren, Restaurant Rebstock, Trogen - **5. Dezember**, 20-22 Uhr: Samariterübung Thema Chlaushöck, Gemeindehaus - **6. Dezember**, 17-2.00 Uhr: musikbar karin streule's «trütli» schweizerlieder auf eine andere art, Rab-Bar - **11. Dezember**, Chäferlitreff: Mamis und Papis, Bezugspersonen mit Kindern von 0-5 Jahren treffen sich zum Spielen und Plaudern und Znüni essen - **13. Dezember**, 17.30-20.30 Uhr: J.S. Bach-Stiftung: Werkeinführung Kantatenkonzert, Kirche Trogen - **31. Dezember** Silvesterbar mit Feuer auf dem Dorfplatz, Rab-Bar

### Fortsetzung und Schluss der Kirchenordnung der Pauluspfarrei

Montag, 11. November	16.30	Rosenkranzgebet
Dienstag, 12. November	08.00	Eucharistiefeier
Freitag, 15. November	17.30	Lichtermeer, Pfarreizentrum Bendlehn
<b>33. Sonntag im Jahreskreis</b>		<i>Kollekte: Amnesty International</i>
Sonntag, 17. November	10.00	Wortgottesdienst mit Romy Waser, Gerry Züger und Hildegard Breitenmoser
Montag, 18. November	16.30	Rosenkranzgebet
Dienstag, 19. November	08.00	Eucharistiefeier
Mittwoch, 20. November	19.30	ökumenische Erwachsenenbildung. Einfach glücklich? Auf der Suche nach Glück im Alltag. Podiumsgespräch, moderiert von Hans Spoerri, Journalist, und Peter Langenauer, Gemeindepräsident; Reto Schoch, Extremsportler; Livia Lutz, Bäuerin; Romy Waser, im Ruhestand; Gabriel Frehner, Berufswechsler; Anna Flury, Schülerin. Im evang. Kirchgemeindehaus Speicher.
<b>Christkönigssonntag</b>		<i>Kollekte: Bildungszentrum Fernblick, Teufen</i>
Samstag, 23. November	07.00	Meditation für Erwachsene
Sonntag, 24. November	09.30 10.00	Gelegenheit zum Beichtgespräch Eucharistiefeier mit Josef Manser
Montag, 25. November	16.30	Rosenkranzgebet
Dienstag, 26. November	08.00	Eucharistiefeier mit Josef Manser
Donnerstag, 28. Nov.	10.00 19.30	Andacht mit Sigrun Holz im Altersheim Hof, Speicher Taufweg: Was will die Bibel sagen?
Freitag, 29. November	09.30 19.30	Andacht im Altersheim Boden mit Abendmahl, alle Menschen aus der Gemeinde sind herzlich willkommen, Pfarrerin S. Holz Erwachsenenbildung: «The bucket list» Film- und Gesprächsabend im katholischen Pfarreizentrum Bendlehn
Samstag, 30. November	10.00	Fiire mit de Chliine im Bendlehn, ökumenisches Team







## Veranstaltungen im November 2013

Wann	Was	Wo
Samstag, 2. Nov., 20.30-04.00 Uhr	Rabenviertel-Disco 2013: Disco mit Barbetrieb, organisiert von der Viertel- und Rab-Bar	Kulturhaus Trogen
Montag, 4. November, 20 Uhr	Feuerwehr: Kader-Schlussrapport	
Montag, 4. November, 9.30-11.00 Uhr	Einführung ins Svava Samhita-Yoga für Einsteiger	Saal Sandegg 3, Trogen
Donnerstag, 7. November, 14-20 Uhr auch 14./18./21./28. November, 14-20	Stimmenfeuer Einzelsessions Verbindung zur Quelle entfacht Lebensfreude	Kulturhaus Bühlerstrasse 3, Trogen
Donnerstag, 7. November	Konzert der Gruppe «Light in Baylon»	Kulturhaus Bühlerstrasse 3, Trogen
Freitag, 8. November, 20 Uhr	Präsidententreffen der Dorfvereine	Besucherzentrum Kinderdorf
Freitag, 8. November, 21 - 02.00 Uhr	genussbar: cigars, whiskies and fine sounds - marie malou und urs gühr	Rab-Bar
Freitag, 8. November, 20 Uhr	Hauptversammlung des Feuerwehrvereins	
Samstag, 9. November, 19 Uhr	Viertel Marian Call (US) Sie spielt lustige kleine Lieder übers Leben und alles drum herum.	Viertel-Bar, Unterdorf 1
Samstag, 9. November, 15 Uhr	Ronja Räubertochter, nach dem Kinderbuch von Astrid Lindgren, gespielt von den Tösstaler Marionetten	Kulturhaus Bühlerstrasse 3, Trogen
Montag, 11. /25. November, 9.30-11.00	Einführung ins Svava Samhita-Yoga für Einsteiger	Saal Sandegg 3, Trogen
Mittwoch, 13. November	Chäferlitreff Mamis, Papis, Bezugspersonen mit Kindern von 0-5 Jahren treffen sich zum Spielen und Plaudern und Znüni essen	Haus Seeblick, Trogen
Mittwoch, 13. November, 20-22 Uhr	Spielabend: Spannung pur in lustiger Runde! Keine Anmeldung, kein Eintritt	Ludothek Speicher-Trogen, Hauptstrasse 18, Speicher
Donnerstag, 14. November, 20-22 Uhr	Samariterübung: Thema <b>Ski-Heil</b>	Feuerwehrdepot
Sonntag, 17. November, 14-16 Uhr	Theateranlass: Piratin Lilly und der Buchstabensalat mit Claudia Rohrhirs	Bühne Primarschule, Nideren
Montag, 18. November, 20 Uhr	Schlussrapport der Feuerwehr-Offiziere	
Freitag, 22. November, 17.30 - 20.30 Uhr	J.S. Bach Werkeinführung und Konzert	Kirche Trogen
Freitag, 22. November, 17-2.00 Uhr	schmuckbar weihnachtsschmuck aus der bleichimüli von burgi emmenegger	Rab-Bar
Mittwoch, 27. November, 9.15-10.45 Uhr	Chäferlitreff: Details siehe am 13. November	
Mittwoch, 27. November, bis Freitag 29.11., 9.30-12.30/14.30-17.00 Uhr	Adventskranzverkauf und Türhänger	In der Gärtnerei vom Werkheim Neuschwende

**Veranstaltungen bitte direkt eingeben unter [www.trogen.ch](http://www.trogen.ch) und Suchbegriff «Veranstaltungen» wählen.**